



Miefke Saga 13 - „Wissen Sie, es ist schwierig ...“

„Ja wir würden ja, aber leider momentan ... Wir hätten gerne von Ihnen ... Ja momentan ist es schwierig, Sie wissen die Finanzkrise. Momentan ist es noch nicht sicher, wir warten noch die Entscheidung der anderen Entscheidungsträger ab. Haben Sie es dort schon versucht? Wir dürfen nicht, wir können nicht. Diese Entscheidung trifft die Zentrale in Wien ... Mir sind diesbezüglich leider die Hände gebunden ... Unter gegebenen Umständen werden wir uns bei Ihnen melden ... Sprechen Sie mit meinem Anrufbeantworter. Ich kann das nicht entscheiden. Für eine Entscheidung ist es noch zu früh. Wir werden das eingehend prüfen. Unter Prüfung der aktuellen Sachlage müssen wir leider ... Nach gründlicher Befassung Ihres Antrages dürfen wir Ihnen mitteilen, dass ...“
Ablehnung. Absage. Keine Antwort.

Werte Freunde. Wer von Ihnen hat die Eier oder, um Gender-gerecht zu formulieren, die Eierstöcke, um zu entscheiden? Verstecken Sie sich ruhig hinter der Organisation, der Unzulänglichkeit, dem fehlenden Kompetenzbereich, dem fehlenden Einfluss, der aktuell ungünstigen Zeit, der Finanzkrise, der prekären Situation, dem Gummibaum, dem Briefpapier, dem falschen Zimmer, dem Systemfehler, dem Computerabsturz oder einfach der Unerreichbarkeit. Ich finde Sie! Ich thematisiere Sie und ich zerle Ihre Unfähigkeit in die Öffentlichkeit. Gehen Sie in Pension, mir aus den Augen und den anderen Betroffenen nicht auf den Wecker. Verschwinden Sie in eine Unbedeutsamkeitsecke dieser Welt und blockieren Sie nicht „aktiv“ Prozesse, die unaufhaltsam über Sie hinwegrollen.

Ich danke den wenigen Menschen in diesem Land, die Entschlüsse fassen. Beherzt *über* einer Systemtrottelei stehen, indem sie sich ihr Menschsein bewahrt haben. Menschen, die noch beim Wort zu nehmen sind und deren Aussagen mehr gelten als fadenscheinige Begründungen, etwas nicht zu können, weil ...

Der Selbstbeweihräucherungsapparat in Kärntens Ämtern läuft im Schleudergang. Familienaufstellung der Kärntner Politiker. Kreislächeln ist angesagt. Gecoacht von *Grinsekatz* aus *Alice im Wunderland*. Beraten durch hauseigene familientraditionsbehaftete Consulter. Entschlossen bis zur Entschlusslosigkeit kann man sich nicht einigen. Nehmen wir Geld in die Hand. Kärntens Bevölkerung lebt von der Hand in den Mund, deren Repräsentanz von der Hand in die Tasche. Die eigene. Vielleicht bringt der Frühlingsputz etwas. Vielleicht schwemmt er den Schleim, das Schmierige in den mit Trinkwasserqualität besiegelten Wörthersee. Die Aussicht ist gering. Zu fest sitzen der Teer und die hoch-toxinen Abfallstoffe in der Kärntner Landesregierung, den Kärntner Kammern und Machtpositionen, fein säuberlich miteinander verbunden. Das schafft Stabilität in einer Zeit der Unruhe. Sie lächeln und scheißen auf den Kärntner Menschen und sein Einzelschicksal.

